

welkt, und an ihre Stelle ist ein neuer, wunderbarer und furchterregender Anblick getreten: der Anblick der modernen Industrielandschaft.

2. Wer auch nur einmal mit der Eisenbahn das schwarze Revier durchheilt hat, wird das Bild, das es dem Auge bietet, nie mehr vergessen. Bei Dortmund im Osten beginnt sein Bezirk. Wie auf einen Zauberschlag ist die ernste, grüne westfälische Landschaft, sind die charaktervollen, niedersächsischen Bauernhäuser und die verstreuten Eichenkämme verschwunden. Schornsteine von unerhörten Maßen, ganze Wälder von Schornsteinen wachsen hier statt der Bäume auf. Mißgestaltete Schlacken- und Schutthügel vertreten die Stelle natürlicher Erdwellen, und statt traulicher Bauernhäuser erblickt das Auge riesenhafte, kastenartige Fabrikgebäude. Wohl taucht in dieser Welt ab und zu einmal ein Stückchen Gemüsegarten oder Ackerfeld auf; aber diese grünen Oasen, wo Halme im Winde wehen oder ein paar Kohlköpfe ein unerfreuliches Dasein führen, scheinen aus einer älteren Zeit unserer Erde übriggeblieben zu sein. Und so rührend diese dürftigen Zeugen der unerschöpflichen Liebe des Menschen zur Mutter Erde gerade hier wirken, so dienen doch diese Reste fruchtbarer Natur zugleich dazu, die unfruchtbare Wüstheit dieses merkwürdigen Landes so recht zum Bewußtsein zu bringen. Immer herrscht hier eine trübe, schwere Luft, und mächtige Rauchfahnen flattern über dem Mastenwalde der Schornsteine. Kaum an einer Stelle weitet sich der Horizont aus, verschwinden die Schornsteine, tritt die lebendige Natur in ihr volles Recht. Werk schließt sich an Werk, Hütte an Hütte, Stadt an Stadt — der ganze Bezirk ist nur noch eine einzige Riesenstadt, deren Bevölkerung hin und her wogt und gleichsam das ganze Revier als ihre Heimat betrachtet. Hier wachsen Kinder auf, die sich die Natur nicht anders denken können als besteckt mit Schornsteinen und von Rauch umwallt; und von einem echten, alten Bochumer wird erzählt, daß er im Gespräche über eine schöne Rheingegend gesagt habe: „Ja, das ist alles recht hübsch, aber es sind keine Schornsteine da.“

3. So ist das Bild, das der Naturfreund vom schwarzen Revier erhält, wohl ein unerfreuliches. Aber wenn man diese unübersehbaren Hallen erblickt, in deren bleichem Lichte sich Räder, Wellen, Treibriemen, Kolben und Hebel zu einem einzigen riesenhaften Netze zu verschlingen scheinen und in deren gewaltigen Räumen furchtbare Eisenhämmer uns leicht wie Vögel in der Luft zu schweben dünken; wenn man diese Maschinen betrachtet, die ungeheuren lebendigen Wesen gleichen und doch Sklaven sind, die dem Griffe eines winzigen Menschleins gehorchen; wenn man dann diese ganze gewaltige Maschinerie in Bewegung, die Riemen zittern, die Hämmer sausend niederfahren, die Räder in atemloser Eile sich drehen sieht: dann begreift man, dann muß man be-